

# Stadtwerke Journal



**KufsteinCard  
gewinnen!**

Wir Nähere Infos auf **Seite 8**

# „37 Jahre lang mein Leben ...“

## Herbert Hager über seine Kaiserlift-Zeit



**HERBERT HAGER** in den 60er Jahren.



**Unzählige Wanderer hat der Kufsteiner Kaiserlift schon in das Naturerlebnis Kaisergebirge gebracht. Für Herbert Hager ist die Anlage viel mehr als eine Freizeitattribution. Von 1963 bis 1999 betreute der rüstige Kufsteiner den Lift, zunächst als Maschinist, später als Betriebsleiter.**

**D**ort, wo sich heute der Motorikpark befindet, wurde 1951 der erste Kaiserlift errichtet. „Sogar französische Besatzungssoldaten haben damals beim Bau mitgearbeitet“, erinnert sich Herbert Hager. Als er dort in den 60er-Jahren als Maschinist begann, kamen vor allem aus Bayern sehr viele Gäste und die Anreise erfolgte zumeist mit dem Zug. Dadurch kam jede Stunde ein neuer Schwung Wanderer an, was oft lange Warteschlangen nach sich zog. „Aber beschwert hat sich darüber keiner“, schmunzelt Hager. Der Ansturm wurde immer größer, sodass Anfang der 70er-Jahre am heutigen Standort der „neue“ Kaiserlift eröffnet wurde.

Dafür brauchte es damals nicht einmal viel Werbung: „Heute spricht man natürlich ganz andere Massen an. Früher wurde höchstens einmal ein Artikel in eine regionale Zeitung gegeben. Irgendwann haben wir dann eine riesige Wandererouten-Tafel aufgestellt. Aber sonst war jeder auf sich allein gestellt. Die Leute, die gekommen sind, haben vorher schon genau gewusst, wohin die Wanderung gehen soll“, so Hager.

Liftfahren war in den 60er Jahren übrigens etwas ganz Besonderes und relativ teuer: Eine einzige Kaiserlift-Fahrt kostete stolze 8 Schilling, bei einem durchschnittlichen Stundenlohn von 10 Schilling ein kleines Vermögen.

Besonders anstrengend waren für die Mitarbeiter die Wintermonate. Bis in die 90er Jahre war das Skigebiet in Betrieb. Anfangs gab es noch keine Pistenraupen, die verschneiten Hänge mussten auf Skiern glatt getreten werden. Manchmal gab es für diese Arbeit Unterstützung

**Impressum:**

Herausgeber:  
Stadtwerke Kufstein GmbH  
6330 Kufstein, Fischergries 2  
Tel. 05372 6930, info@stwk.at  
www.stwk.at  
Firmenbuchnummer: 41 696V  
Firmenbuchgericht: LG Innsbruck  
Auflage: 10.700 Stück  
Kontakt zur Redaktion:  
giacchino@stwk.at  
05372 6930-350

Grafik & Layout:  
ofp kommunikation, Kufstein  
Druck:  
Aschenbrenner, Kufstein

Fotos:  
Stadtwerke Kufstein  
fotolia, Foto Gretter,

vom Bundesheer. Größere Buckel wurden mit einer Schaufel abgeschöpft, kleinere blieben einfach stehen. „Gejammert haben die Skifahrer damals über unsere Buckelpiste aber nie“, erinnert sich Hager. „Auch eine drei Meter breite Holzrolle haben wir zur Pistenpräparierung benutzt. Die hat ein Mitarbeiter beim Hinunterfahren hinter sich hergezogen. Nach oben wurde der Fahrer dann von einer Seilwinde gezogen – ganz schön abenteuerlich“, lacht der ehemalige Betriebsleiter.

Trotz der oft harten Arbeitsbedingungen denkt Herbert Hager immer mit Freude und einem Lächeln an „seinen“ Kaiserlift zurück: „Wenn ich Kollegen und Skifahrer von damals treffe, kommen wir immer wieder auf die guten alten Zeiten zu sprechen. Jeder schwärmt heute noch davon ... und für mich war der Kaiserlift einfach mein Leben, 37 Jahre lang.“

In unserem Videobeitrag erzählt Ihnen Herbert Hager noch weitere Anekdoten aus seiner Kaiserlift-Zeit.



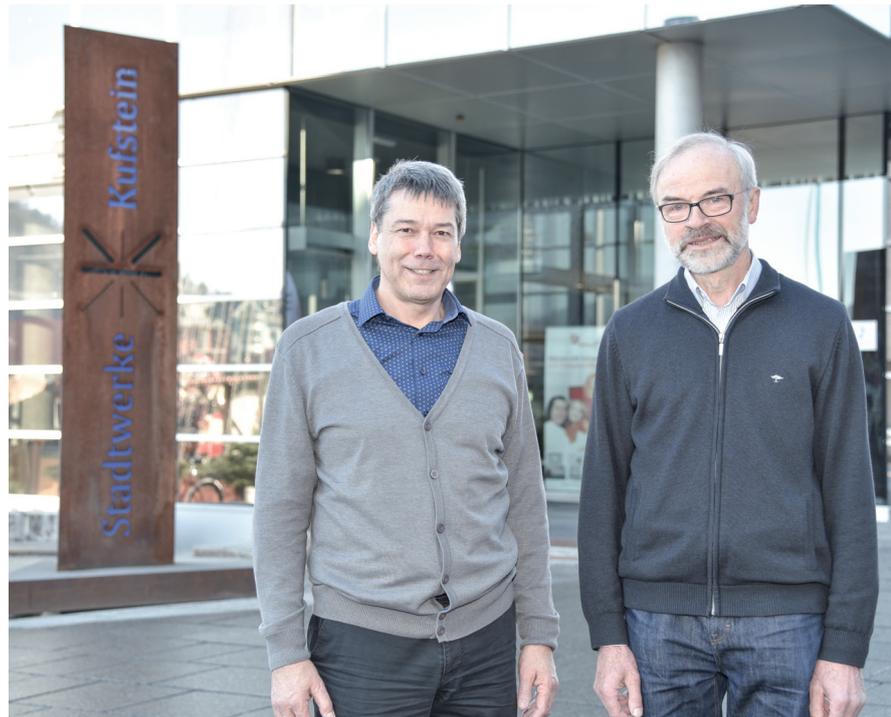
**FRANZÖSISCHE BESATZUNGSSOLDATEN** bei der Errichtung des 1. Kaiserliftes am Aschenbrenner 1951.



**LANGE WARTESCHLANGEN** am „alten“ Kaiserlift beim heutigen Motorikpark.



**SKIFAHNER AM STEINBERG** in den 60er Jahren.



**PAUL FANKHAUSER VON DEN STADTWERKEN KUFSTEIN** und Energiesparhelfer Franz Wakolbinger.

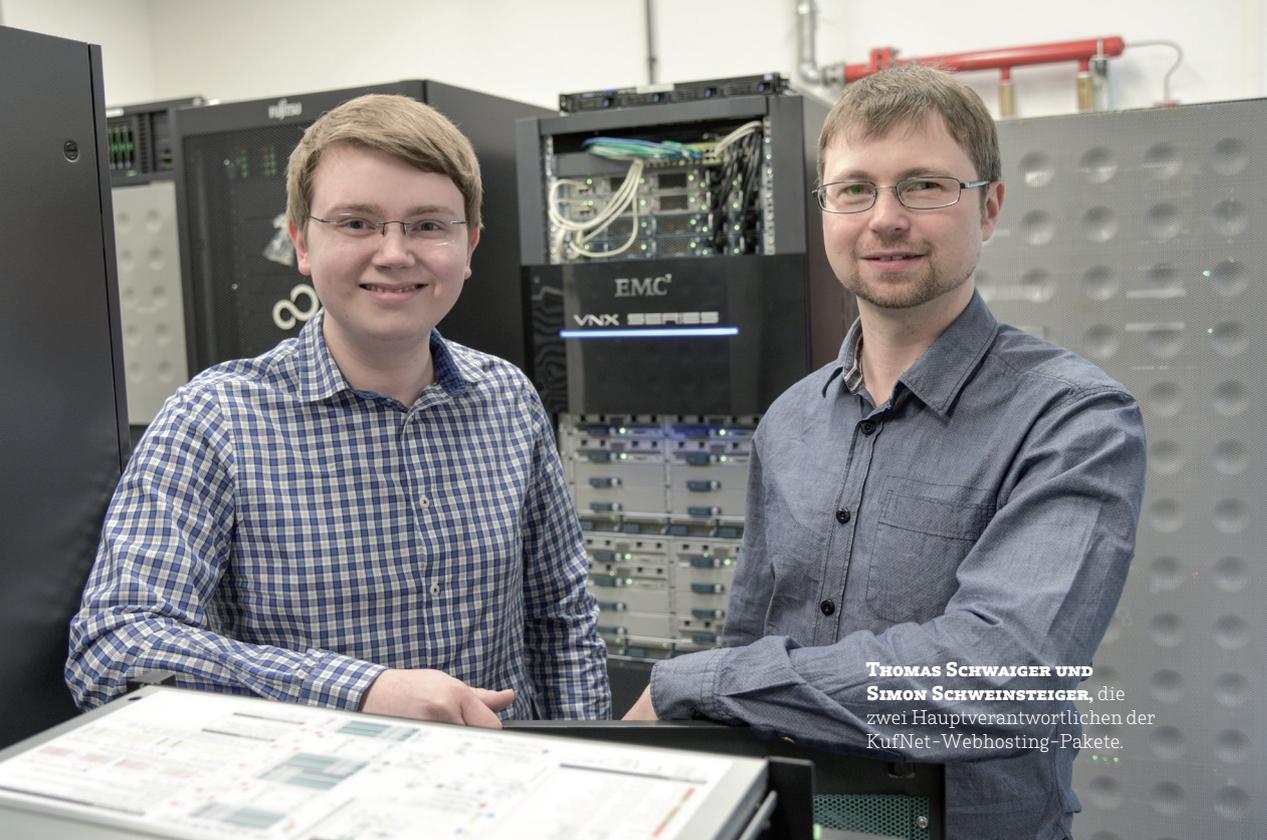
## Kostenlose Unterstützung beim Energie- und Geldsparen

**Die erfolgreiche Initiative Energie- und Integrationsförderung läuft bereits das dritte Jahr und startet nun mit einer neuen Offensive kostenloser Beratungen.**

**U**nter der Federführung des Vereins community und in Kooperation mit den Stadtwerken Kufstein bieten eigens ausgebildete, ehrenamtliche Energiesparhelfer kostenlose Beratungen für private Haushalte. Die Initiative unterstützt Personen, die in ihren Haushalten unter fachkundiger Betreuung und Begleitung einfache Energiespartipps umsetzen wollen. Neben konkreten Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs werden auch andere Unterstützungen angeboten, wie etwa die Erläuterung der Betriebskosten oder der Energierechnungen.

Interessierte Haushalte können sich bei den Stadtwerken Kufstein melden und erhalten die Kontaktdaten der Energiesparhelfer. Nach der Terminvereinbarung findet die kostenlose Beratung je nach Wunsch direkt in der Wohnung oder bei den Stadtwerken statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann gleich zum Hörer greifen oder eine E-Mail senden und sich Unterstützung zum Energie- und damit Geldsparen holen! Tel. 05372 6930 bzw. [kundenberatung@stwk.at](mailto:kundenberatung@stwk.at).



**THOMAS SCHWAIGER UND SIMON SCHWEINSTEIGER**, die zwei Hauptverantwortlichen der KufNet-Webhosting-Pakete.

# Attraktive Webhosting-Pakete bei KufNet

**Für all jene Kunden, die eine eigene Website betreiben, bietet KufNet ab sofort sehr attraktive Pakete an.**

„Der Bedarf an Webspace und Webhosting stieg bei unseren Kunden vor allem in den vergangenen Monaten kontinuierlich an. Wir haben daher sehr interessante Pakete geschnürt, die wir ab sofort anbieten“, erklären die zwei KufNet-Mitarbeiter Simon Schweinsteiger und Thomas Schwaiger.

## **KufNet Web L**

Das Paket „Web L“ wird die meisten Kunden ansprechen. Inkludiert sind eine Domain, 50 Subdomains sowie 10 GB Webspace und 10 GB Mailspace. Zusätzlich dabei 20 E-Mail-Postfächer, 4 MySQL-Datenbanken und 50 FTP-Zugänge. Das Gesamtpaket kostet monatlich nur 5,90 Euro.

## **KufNet Web XL**

Wer damit noch nicht das Auslangen hat, für den kommt das Tarifpaket „Web XL“ in Frage. Zwei Domains sind inkludiert, die Anzahl der Subdomains sowie der E-Mail-Postfächer unlimitiert. XL-Kunden verfügen über 25 GB Webspace, 50 GB Mailspace, 20 MySQL-Datenbanken und 150 FTP-Zugänge. Das XL-Paket kostet monatlich 15,90 Euro.

## **Kostenlos für Business-Kunden**

Für KufNet Business-Kunden ist ab sofort der Tarif „WebStarter“ inkludiert und somit kostenlos. Das heißt: Eine Domain, 50 Subdomains, sowie 2 GB Webspace und 10 GB Mailspace. Ebenfalls inkludiert sind 20 E-Mail-Postfächer, 4 MySQL-Datenbanken und 50 FTP-Zugänge.

## **Domains ab 1,90 Euro**

Wer bereits über einen Webspace verfügt, der kann sich mit dem Tarif „Domain only“ bereits um 1,90 Euro monatlich eine Domain sichern (.at, .co.at, .or.at, .org, .com, .info, .eu, .de, .net), eine Domain mit der Endung .tirol kostet monatlich 2,90 Euro.

## **Bestands-Kunden Umstellung**

Zusätzlich werden Bestands-Kunden im Laufe des Jahres umgestellt und können somit auch auf die neuen Webhosting-Pakete von Kufnet zurückgreifen.

## **Info**

Sie sind an einem der Pakete interessiert? Unsere KufNet-Mitarbeiter stehen Ihnen gerne unter 05372 6930-351 oder [info@kufnet.at](mailto:info@kufnet.at) zur Verfügung.

# Reparieren statt wegwerfen: Reparatur Cafe am 25. März

Am Samstag, 25. März, findet bei den Stadtwerken Kufstein von 13 bis 16 Uhr bereits zum fünften Mal das Reparatur Cafe statt.

„Reparieren statt wegwerfen“ lautet dabei das Motto. Egal ob Elektrogerät, Fahrrad, Kleidung oder Computer, mit dem fachlichen Knowhow freiwilliger Helfer wird kaputten Dingen neues Leben eingehaucht.

Es werden übrigens noch dringend freiwillige Helfer gesucht – Hobbybastler können sich gerne an den Recyclinghof Kufstein als Organisator der Veranstaltung wenden. Tel. 05372 6930-390.



**DAS „REPARATUR CAFE TIROL“** ist eine gemeinsame Initiative des Landes Tirol, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH, des Tiroler Bildungsforums und ihrer Reparatur Cafe-Kooperationspartner – in Kufstein die Stadtwerke Kufstein. Infos auch unter [www.repaircafe-tirol.at](http://www.repaircafe-tirol.at).



**ONLINE KÖNNEN UNTER** [www.stwk.at/muellanmeldung](http://www.stwk.at/muellanmeldung) rasch und bequem unter anderem auch Mülltonnen bestellt werden. Stadtwerke-Mitarbeiter Matthias Seeberger freut sich auf Ihre Nachricht.

## Mülltonnen online bestellen

Die Stadtwerke Kufstein bieten unter [www.stwk.at/muellanmeldung](http://www.stwk.at/muellanmeldung) ein **Online-Service, mit dem Sie schnell und einfach Mülltonnen bestellen, nachbestellen oder ändern können.**

**S**obald die Information bei den Stadtwerken eingegangen ist, wird die bestellte Mülltonne innerhalb von zwei Werktagen an die angegebene Adresse ausgeliefert. Der Behälter wird ab diesem Zeitpunkt automatisch im Entleerungsintervall berücksichtigt.

Eine Müllanmeldung ist nur für Hausbesitzer bzw. bei getrennten Wohneinheiten erforderlich, bei denen es keine gemeinsame Abrechnung gibt. Falls Sie Wohnungsbesitzer oder -mieter sind, wird der gesamte Müll an die Hausverwaltung verrechnet und diese teilt die Kosten im Rahmen der Betriebskostenabrechnung an die Bewohner auf.

Wie Sie die optimale Behältergröße für Rest- oder Biomüllbehälter bestimmen, finden Sie ebenso in dem Online-Service. Ebenso auf dieser Seite können Sie einen Umweltkalender bestellen, sich für unser kostenloses Müll-SMS anmelden sowie eine kostenlose Abfallberatung beantragen.



Ob WINTER ODER SOMMER, dieses imposante Bauwerk im Stadtteil Endach versorgt Kufstein mit Wärme, Warmwasser und Strom.

# Kufstein heizt umweltfreundlich

## Biomasse-Heizkraftwerk versorgt über 5.100 Haushalte und Betriebe mit Wärme

**M**it der Errichtung eines Fernwärmenetzes wurden bereits 1978 in Kufstein die Weichen für umweltfreundliches Heizen gestellt. Ein ökologischer Meilenstein wurde 2003 gesetzt, als die Bioenergie Kufstein, ein Tochterunternehmen der Tiroler Wasserkraft und der Stadtwerke Kufstein, in Endach das damals größte Biomasse-Heizkraftwerk Österreichs in Betrieb nahm.

### Wärme und Strom aus Biomasse

„Wir decken mit unserer modernen Anlage fast zwei Drittel des gesamten Wärmebedarfes der Kufsteiner Bevölkerung ab“, erklärt Betriebsleiter Walter Eisenmann. Zusätzlich werden in dem Werk 22 Mio. Kilowattstunden Ökostrom produziert, was etwa dem Jahresverbrauch von 6.400 Haushalten entspricht. Für die Erzeugung von Strom und Wärme kommen nur nachwachsende Rohstoffe, wie Hackschnitzel aus der Holzindustrie sowie bäuerliches Waldhackgut, zum Einsatz. Das sorgt für eine verantwortungsbewusste, regionale Wertschöpfung.

### Tausende Tonnen CO<sup>2</sup> eingespart

„Die Verbrennung der verwendeten Biomasse ist CO<sup>2</sup> neutral und ersetzt jährlich den Verbrauch von fast 9 Mio. Liter Heizöl. Das entspricht einer jährlichen CO<sup>2</sup>-Einsparung von 26.000 Tonnen“, ist Walter Eisenmann stolz auf die Umweltbilanz. Interessantes Detail am Rande: Auch die vom Recyclinghof jährlich im Jänner eingesammelten Kufsteiner Weihnachtsbäume enden als wertvoller Brennstoff im Heizkraftwerk.

### Energie für die Zukunft

Heute ist die Hauptleitung des Kufsteiner Fernwärmenetz bereits über 35 km lang. Das Heizkraftwerk versorgt in Kufstein fast 600 Gebäude mit wohliger Wärme und Warmwasser. Und auch in Zukunft werden neue Gebäude an das bestehende Fernwärmenetz angeschlossen.

Betriebsleiter Walter Eisenmann sieht in Energie aus regionaler Biomasse die Zukunft: „Neben Wasserkraft, Solar- und Windenergie sind Kraftwärmekopplungsanlagen zukunftsweisende Modelle einer umweltfreundlichen und regenerativen Energieerzeugung. Unsere Anlage ist daher auch Teil des Programms für ein energieautonomes Tirol 2050.“  
[www.tirol2050.at](http://www.tirol2050.at)



**PER DIGITALER LEITSTELLE** überwacht Betriebsleiter Walter Eisenmann die vollautomatischen Abläufe der Anlage.



**TONNEN VON HACKSCHNITZEL**  
werden täglich angeliefert  
und gelagert

## Warum auf Fernwärme setzen?

- Saubere Energie und Ökostrom
- 365 Tage rund um die Uhr verfügbar
- Einfache und bequeme Nutzung
- Keine Vorratshaltung von Brennstoffen
- Günstiger als vergleichbare Heizsysteme
- Niedrige Investitionskosten
- Regionale Wertschöpfung



## Wussten Sie,

... dass Sie Ihr Installateur gerne über die Möglichkeiten eines Fernwärmeanschlusses informiert?

## Stromableser unterwegs

**Wie jedes Jahr, werden auch heuer wieder zwischen Februar und März die Stromzähler abgelesen.**

**D**azu sind sechs Stadtwerke-Mitarbeiter mehrere Wochen unterwegs und besuchen jedes einzelne Haus. Diese Maßnahme ist notwendig, um mit den genauen Zählerständen die Jahresabrechnungen zu erstellen. Die Rechnungen werden Ende April wieder jedem Kunden zugestellt.

### Selbstablesekarten ermöglichen reibungslosen Ablauf

Treffen die Stadtwerke-Mitarbeiter dabei einen Hauseigentümer nicht an, wird eine Selbstablesekarte hinterlegt. Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, werden die betroffenen Kunden gebeten, diese Karten vollständig auszufüllen und schnellstmöglich zu retournieren.

Alternativ können Zählerstände auch online unter [www.stwk.at/strom](http://www.stwk.at/strom) erfasst werden.



**LESEN DERZEIT DIE STROMZÄHLER IM GESAMTEN VERSORGUNGSGEBIET AB:**  
Manfred Schönauer, Christian Kircher, Thomas Patka, Markus Lamplmaier, Toni Pirchmoser und Alois Wechselberger (v.l.)



**OB BEI DER LEHRE ZUM BÜROKAUFMANN...**



**... ZUM ELEKTROINSTALLATIONSTECHNIKER ...**

## KufsteinCard gewinnen – mit der Rechnung der Zukunft

**D**ie Digitalisierung schreitet immer zügiger voran und macht auch vor so einfachen Dingen wie einer Rechnung nicht Halt. Diese digitale Rechnung – die E-Rechnung – ist nicht nur bequem und praktisch, sondern bietet auch noch eine schnelle Archivierungsmöglichkeit und schont die Umwelt.

Verständlich, dass immer mehr Kunden auf die E-Rechnung umsteigen wollen. Schon mehr als die Hälfte unserer Kunden empfängt die Rechnung digital und profitiert von den vielen Vorteilen und unseren regelmäßigen Gewinnspielen. Denn jeder Kunde mit E-Rechnung nimmt automatisch teil und hat so die Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen.

Heuer verlosen wir unter allen bis zum 31. Mai 2017 angemeldeten E-Rechnungskunden fünf KufsteinCards (Schwimmbad, Hechtsee, Kaiserlift, Stadtbus und Eisarena auf einer Karte ein ganzes Jahr nutzen).

**Sie haben sich noch nicht für die E-Rechnung angemeldet? Dann schnell unter [www.stwk.at/e-rechnung](http://www.stwk.at/e-rechnung) nachholen.**



**UNTER ALLEN E-RECHNUNGSKUNDEN** werden fünf KufsteinCards verlost - im Bild Helga Ebner von der Kundenberatung der Stadtwerke Kufstein.



... ODER ZUM INFORMATIONSTECHNOLOGIE TECHNIKER: BEI DEN STADTWERKEN KUFSTEIN ERHALTEN DIE LEHRLINGE EINE AUSGEZEICHNETE AUSBILDUNG.

# Deine Lehre – deine Zukunft

**N**icht nur berufsspezifische Inhalte werden den zukünftigen Fach- und Führungskräften vermittelt. Auch auf das Training der sozialen Kompetenzen wird geachtet: Themen wie Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung und der richtige Umgang mit Kunden stehen auf dem Lehrplan.

„Damit unterscheiden wir uns bestimmt von vielen anderen Lehrbetrieben. Neben der regulären Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule erhalten unsere Lehrlinge zusätzliche Coachings. Themen wie Teamarbeit, Mobbing und Suchtprävention werden ebenso behandelt wie zum Beispiel der Einzug in die erste eigene Wohnung“, erklärt Martin Fankhauser, Koordinator der Lehrlingsausbildung bei den Stadtwerken Kufstein. „Dass sich die Lehrlinge gut entwickeln, ist uns ein großes Anliegen. Schließlich sind sie unsere Zukunft und damit sehr wertvoll für das Unternehmen“, so Fankhauser weiter.

Damit es mit der Lehre klappt, sind aussagekräftige Bewerbungsunterlagen eine wichtige Voraussetzung. Das Bewerbungsschreiben soll Auskunft über den bisherigen Werdegang und den Berufswunsch geben. Im Lebenslauf mit Foto stehen in tabellarischer Form Fakten über den Lehrlingsanwärter. Zu guter Letzt dürfen natürlich die Schulzeugnisse nicht fehlen. Beim Bewerbungsgespräch geht es dann um ein persönliches Kennenlernen und wenn auch das anschließende Schnupper-Arbeiten gut verläuft, steht einer spannenden Lehrzeit bei den Stadtwerken Kufstein nichts mehr im Wege.

Die Stadtwerke Kufstein zählen seit vielen Jahren zu den „ausgezeichneten Tiroler Lehrbetrieben“. Dieses Qualitätssiegel beweist: die Lehrlingsausbilder leisten hier gute Arbeit.

Weitere Informationen über die Lehrausbildung bei den Stadtwerken Kufstein unter [www.stwk.at/karrierestart](http://www.stwk.at/karrierestart).

## Lehrberufe bei den Stadtwerken Kufstein:

- Bürokaufmann, -frau
- Elektroinstallationsstechniker/in
- Telekommunikationstechniker/in
- Informationstechnologie Techniker/in



IM FESTLICHEN RAHMEN DER WEIHNACHTSFEIER wurde zahlreichen Stadtwerke-Mitarbeitern zum runden Jubiläum gratuliert.

# Dankeschön für 330 Dienstjahre

Mitarbeiter der Stadtwerke Kufstein geehrt

In Summe auf beachtliche 330 Dienstjahre brachten es 17 Mitarbeiter der Stadtwerke Kufstein. Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde den Jubilaren für ihren Einsatz und vor allem für ihre Treue zum Unternehmen gedankt.

Mit 40 Dienstjahren zählt Herbert Kronthaler, Mitarbeiter der Stromversorgung, zu den längsten Mitarbeitern unter den geehrten Jubilaren.

### Die Jubilare:

- 40 Jahre: Herbert Kronthaler
- 30 Jahre: Armin Eder, Marc Haidacher, Manfred Schönauer.
- 25 Jahre: Georg Kitzbichler, Franz Sapelza, Roland Staudinger.
- 20 Jahre: Manfred Mißlinger, Sonja Trapp.
- 15 Jahre: Franz Wurzer.
- 10 Jahre: Fritz Gruber, Marco Lintner, Peter Pfister, Gabriele Schlesinger, Patrick Sieberer, Martin Unterpertinger, Manfred Zöttl.



**DAS TEAM VOM RECYCLINGHOF KUFSTEIN** steht Ihnen jede Woche über 50 Stunden zur Verfügung!

## Müll vorsortieren und Stau vermeiden

Der Kufsteiner Recyclinghof wird von der Bevölkerung intensiv genutzt, um Wertstoffe zu entsorgen. Wiederverwertbarer Abfall muss nicht über die private Mülltonne entsorgt werden, sondern kann bequem und kostenlos abgegeben werden. Das spart bares Geld. Lediglich für die Abgabe von Sperr- und Sondermüll sowie Bauschutt und Holz wird ein geringer Betrag verrechnet.

Der Recyclinghof bietet sehr kundenfreundliche Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr, Mittwoch 8 bis 19 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr.

„Da der Andrang besonders am Samstag zur Mittagszeit groß ist, kann es hier manchmal zu kurzen Wartezeiten kommen“, erklärt Recyclinghofleiter Manfred Zöttl. „Um überflüssige Staus im Hofbereich zu vermeiden, bitten wir alle Besucher, möglichst weit nach vorne zu fahren.“ Und noch einen Experten-Tipp gibt es: „Die Mehrheit unserer Kunden trennt den Müll schon zuhause perfekt. Leider aber nicht alle ... und dann müssen wir den Müll hier vor Ort trennen. Das hält ebenfalls auf und sorgt für unnötige Wartezeiten“, so Zöttl abschließend.

# Gratis-Internet und Entertainment in den Kufsteiner Stadtbussen

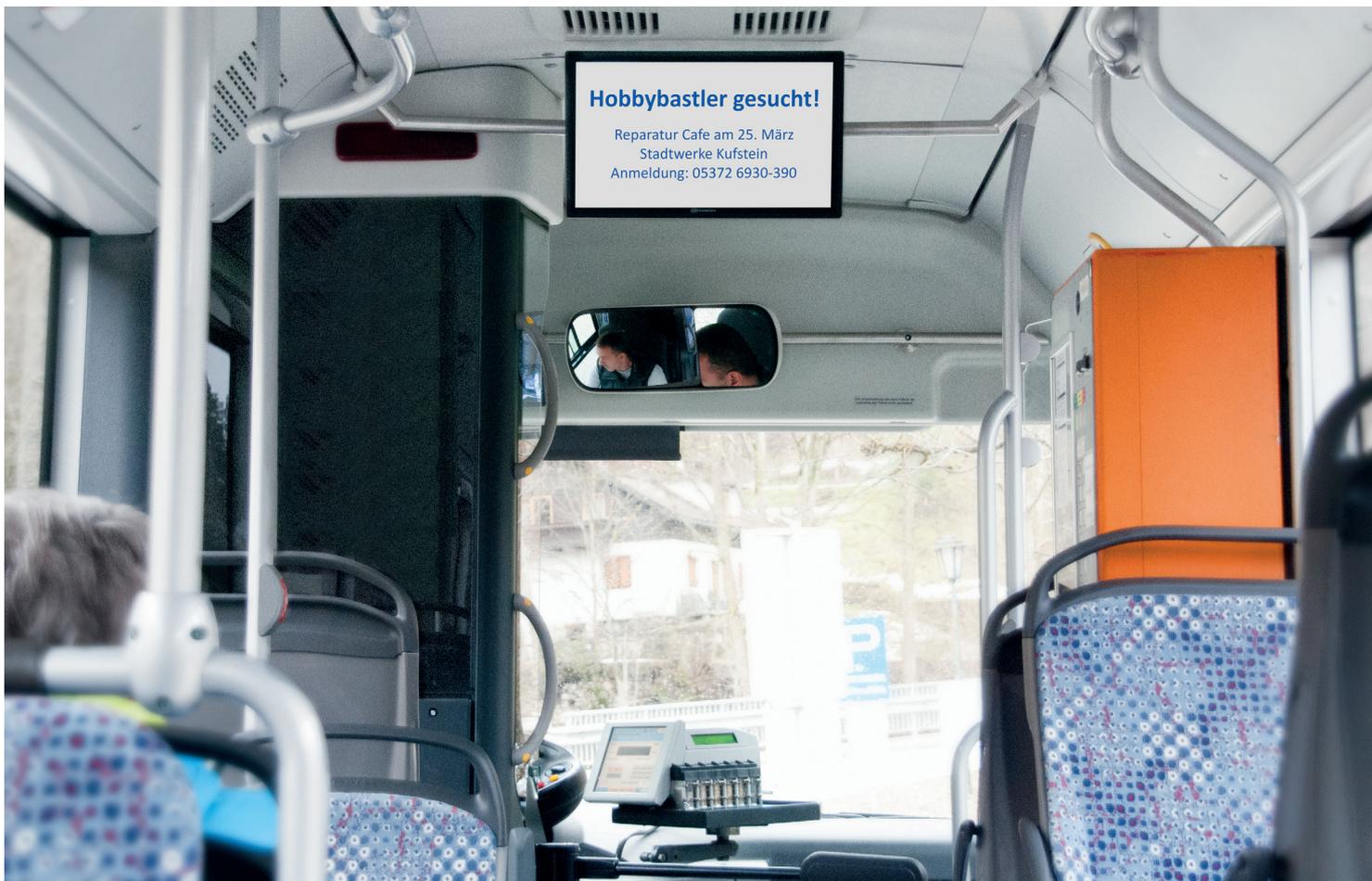
**Die Fahrgäste der drei Kufsteiner Stadtbus-Linien dürfen sich ab sofort über aktuelle Informationen und kostenloses WLAN freuen.**

**I**n Kooperation mit dem Ebbser Unternehmen Peakmedia haben die Stadtwerke Kufstein und das Busunternehmen Achthorner als Betreiber der Stadtbusse dieses innovative Projekt umgesetzt. Jeder Bus ist mit einem Monitor ausgestattet, ausgestrahlt werden aktuelle Nachrichten und wissenswerte Infos aus der Region. Zusätzlich dürfen sich die jährlich ca. 800.000 Fahrgäste über kostenloses WLAN freuen.

Mario Schoner, bei den Stadtwerken Kufstein für die Busse verantwortlich: „Auch wir werden natürlich die Monitore intensiv für aktuelle Informationen aus unseren Geschäftsbereichen nutzen.“ Zusätzlich haben auch regionale Unternehmen die Möglichkeit, über diesen Kanal zu werben. „Egal, ob eine anstehende Veranstaltung, ein Mittagsangebot oder eine Sonderaktion: Wenn man im Bus sitzt, sind nützliche Infos eine willkommene Abwechslung“, ist Samuel Geisler, Peakmedia-Geschäftsführer und Betreiber von „monitorwerbung“ überzeugt.

## **Werbebuchungen für den Stadtbus**

sind ab sofort unter  
[www.monitorwerbung.at](http://www.monitorwerbung.at)  
 bzw. 05373 20555 möglich.





**ALMAPOTHEKE:** Auf Österreichs höchstgelegener Almapotheke kann Apothekerhandwerk und Kräuterwissen erlebt werden.



**THEATER AM BERG:** Das Stadttheater Kufstein spielt auch heuer wieder am Brentenjoch



**MORGENWANDERUNG: VON MAI BIS SEPTEMBER** jeden 6. um 6 Uhr startet der Kaiserlift für alle Frühaufsteher.

# Kaiserlift startet am 1. Mai

**Auch im dritten Jahr der Wiederinbetriebnahme des Kufsteiner Kaiserliftes planen die Stadtwerke Kufstein gemeinsam mit Stadtmarketing und TVB Kufsteinerland ein abwechslungsreiches Programm.**

**P**ünktlich am 1. Mai startet der Kaiserlift in die Sommersaison. Wie in den vergangenen Jahren, wird auch heuer ein buntes Programm geboten. Ob geführte Themenwanderungen, Theatervorstellungen oder Morgen Yoga am Berg – den ganzen Sommer kommen Wanderer und Genussliebhaber auf ihre Kosten.

## Themenführungen „Der Natur auf der Spur“

Bei den kostenlosen Themenwanderungen im Naturschutzgebiet Kaisergebirge erlebt man einzigartige Einblicke in die Natur des Kaisergebirges. Von Mai bis Oktober finden pro Woche zwei bis drei Führungen statt. Zu den Vormittagsführungen, die immer um 9 beim Liftparkplatz beginnen, kommen auch einige Nachmittagsführungen hinzu. Und an den Wochenenden wird zu speziellen Familienwanderungen eingeladen. Das Programm wird im April auf [www.kaiserlift.at](http://www.kaiserlift.at) bekannt gegeben und liegt dann auch bei den Stadtwerken, beim Kaiserlift und beim TVB-Büro auf.

## An jedem 6. um 6 Uhr: Morgenwanderungen

Aufgrund der hohen Nachfrage der Morgenfahrten wird das Programm heuer deutlich ausgeweitet. So startet zwischen Mai und September an jedem 6. eines Monats der Kaiserlift bereits um 6 Uhr. Genau richtig für alle Frühaufsteher. Eine morgendliche Yogastunde auf einem Kraftplatz ist ein ebenso einzig-

artiges Erlebnis wie eine morgendliche Wanderung. Beides bietet der TVB Kufsteinerland kostenlos an. Sollte das Wetter mal nicht mitspielen, so wird die Morgenfahrt auf den 9. des jeweiligen Monats verschoben. Info und Anmeldung unter Tel. 05372 62207 bzw. [info@kufstein.com](mailto:info@kufstein.com).

## Geologiepfad und Almapotheke

Die höchstgelegene Almapotheke Österreichs ist ein weiteres Highlight im Naturerlebnis Kaisergebirge. Beim Berggasthaus Aschenbrenner wird in vier Modulen das alte Apothekerhandwerk und Kräuterwissen interaktiv dargestellt. Heimische Kräuter und ihre Heilwirkungen werden in Wort und Bild vorgestellt und so mancher Duft kommt einem bekannt vor.

Auch der Geologiepfad bietet interessante Einblicke in die Entstehung des Kaisergebirges. An neun Stationen werden die Vorgänge präsentiert, die zur Entstehung des Kaisergebirges geführt haben. Man erfährt Wissenswertes vom Unterbau dieses Gebirges und von stetig laufenden Prozessen, die das „Gesicht der Erde“ noch immer verändern, von vergangenen Kontinenten und Gebirgen, von Meeren, die sich öffneten und wieder schlossen. Zurück blieb eine Haut mit Narben und Falten, unsere Erdoberfläche.

## Theater am Berg – Munde

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr spielt das Stadttheater Kufstein heuer noch einmal das bekannte und dramatische Stück von Felix Mitterer. Zwischen 16. Juni und 16. Juli sind 10 Spieltermine geplant.

Die Eintrittskarte inkl. Liftfahrt kostet 16 Euro. Kartenvorverkauf ab 2. April beim TVB Kufsteinerland, Infos auch unter [www.stadttheater-kufstein.at](http://www.stadttheater-kufstein.at).

# Die KufsteinCard: Eine Karte, ganz viel Vergnügen



Kaiserlift



Freischwimmbad  
& Hechtsee



Eisarena



Stadtbus

## Tarife für Saisonkarten und die KufsteinCard

Saisonkarte für*	Erwachsene	Kinder	Familie mit Kind(ern)	Alleinerziehende mit Kind(ern)
Schwimmbad & Hechtsee**	68,-	28,-	130,-	87,-
Kaiserlift	85,-	42,-	135,-	110,-
Stadtbus	136,-	68,-	140,-	136,-
Eisarena	81,50	40,-	98,50	98,50

Summe beim Kauf aller Karten einzeln	370,50	178,-	503,50	431,50
--------------------------------------	--------	-------	--------	--------



### NEU: Kombi-Preis

KufsteinCard	89,-	49,-	149,-	129,-
--------------	------	------	-------	-------

\*\* Schwimmbad/Hechtsee: Eintritt ganztägig

#### \*Tarife:

Kinder Jahrgang 2011 und jünger fahren gratis

**Kindertarif:** Jahrgang 2002 – 2010 sowie Schüler, Lehrlinge, Studenten bis Jg 1991, Behinderte, Zivil- und Präsenzdiener (Ermäßigungen nur mit Nachweis)

**Erwachsenentarif:** Jahrgang 2001 und älter

**„Alleinerziehende“ bzw. „Familie mit Kinder“:**  
1 bzw. 2 Erwachsene und alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder (Jahrgang 2002 und jünger) sowie Schüler, Lehrlinge, Studenten bis Jg 1991, Behinderte, Zivil- und Präsenzdiener (Ermäßigungen nur mit Nachweis)

Alle Preise in Euro inkl. Mehrwertsteuer; gültig ab 1.11.2016

### Verkaufsstellen

- Stadtamt Kufstein, Oberer Stadtplatz 17
- Stadtwerke Kufstein, Fischergries 2
- Kasse Eisarena (November bis März)
- Kasse Freischwimmbad (Mitte April bis Anfang September)
- Kasse Kaiserlift (1. Mai bis 31. Oktober)



**JOHANNES WAGNER** erklärt Kindern spielerisch den richtigen Umgang mit Müll



**BEI DEN DREHARBEITEN** zum Kurzfilm „Stopp dem illegalen Rohstoffhandel!“

## „Ein gesundes Umweltbewusstsein sollte jeder haben!“

### Recyclinghof-Mitarbeiter Johannes Wagner über seine Arbeit als Umweltpädagoge

**S**chon in seiner Lehrzeit bei den Stadtwerken Kufstein hat Johannes Wagner die Arbeit am Kufsteiner Recyclinghof Spaß gemacht. Nach seiner kaufmännischen Ausbildung wechselte er fix in diesen Bereich. „Die Büroarbeit zwischendurch mache ich zwar gerne, am Schönsten aber ist es für mich, wenn ich unsere Kunden beraten kann. Die meisten sind sehr dankbar, wenn ich ihnen beim Sortieren helfe oder Recycling-Tipps parat habe“, erzählt Johannes.

Die Natur liegt dem jungen Kufsteiner besonders am Herzen: „Es ist der Raum, in dem wir und unsere nachfolgenden Generationen leben. Jeder sollte daher ein gesundes Umweltbewusstsein haben“, appelliert Wagner. Damit die Sensibilität für eine saubere Umwelt möglichst früh entwickelt wird, hat sich der engagierte Recyclinghof-Mitarbeiter zum Umweltpädagogen ausbilden lassen. Inzwischen ist Johannes Wagner regelmäßig in Sachen Umweltbildung an Kindergärten und Schulen unterwegs. Spielerisch bringt er den Kindern und Jugendlichen bei, wie mit Abfall richtig umgegangen wird und bekommt durchwegs positives Feedback. „Eine Volksschule hat seit meinem Besuch bei den Wandertagen jetzt immer Müllsäcke und Zangen dabei. Die Schüler sammeln unterwegs damit Abfälle ein“, freut sich der Umweltpädagoge.

Nicht nur mit Vorträgen vermittelt Johannes Wagner Kindern den Umweltschutzgedanken. Vor kurzem hat

er für einen Wettbewerb mit Schülern aus der NMS 1 einen Kurzfilm gedreht. Der Film zeigt, dass Elektrogeräte kein Müll sind und warum es für unsere Wirtschaft so schlecht ist, wenn alte Elektrogeräte an illegale Abfalltransporte abgegeben werden. Die Dreharbeiten haben richtig Spaß gemacht und die Kinder waren mit vollem Eifer dabei.

„Jetzt brauchen wir nur noch viele Klicks auf unser Video im Internet, um Chancen auf einen Sieg zu haben“, bittet Wagner. Zu gewinnen gibt es den „Elektro-Nick“, ein Umweltpreis, der Ende April verliehen wird und besonders engagierte Abfallberater auszeichnet. Durch seinen Einsatz dürfte Johannes Wagner wohl gute Chancen haben, das Rennen zu machen.

Auf [www.youtube.com/StadtwerkeKufstein](http://www.youtube.com/StadtwerkeKufstein) bzw. auf [www.facebook.com/stadtwerke](http://www.facebook.com/stadtwerke) finden Sie das Video.



**AUSSCHNITT** aus dem Kurzfilm.

**Markus W.**  
Schlossermeister,  
Metallverarbeitendes  
Gewerbe

# KufNet kommt nach Hinterthiersee und Landl

**I**m heurigen Sommer beginnt KufNet mit dem Ausbau des ultraschnellen Breitbandnetzes in Hinterthiersee. Im Anschluss folgt der Ortsteil Landl inklusive der angrenzenden Weiler.

In Kufstein, Langkampfen, der Unteren Schranne und im Kaiserwinkl hat sich KufNet als der regionale Dienstleister für Fernsehen, Internet und Telefonie schon längst einen guten Namen gemacht. Über 9.000 Haushalte bzw. Unternehmer und Gastronomen vertrauen auf das ultraschnelle Breitbandnetz der Stadtwerke Kufstein.

Nun setzt KufNet mit Thiersee seine Ausbauintiative konsequent fort. Das Gewerbegebiet Marbling ist bereits seit 2014 an das ultraschnelle Breitbandnetz angeschlossen, seit wenigen Wochen ist nun die Planung für Hinterthiersee und Landl angelaufen.

Mit dem Ausbau wird im heurigen Sommer gestartet. Im Rahmen von Infoveranstaltungen werden die Interessenten in den kommenden Wochen über die detaillierten Zeitpläne informiert. Für nähere Informationen steht das KufNet-Team auch gerne unter 05372 6930-351 bzw. unter [info@kufnet.at](mailto:info@kufnet.at) zur Verfügung.



**KUFNET-BERATER MATTHIAS SEETHALER UND TECHNIKER HOLGER OBINGER**  
an einer der neuen KufNet-Verteilerstationen in Hinterthiersee.



...der erste Kaiserlift 1951  
im Bereich des heutigen Motorikparks  
errichtet wurde?

...auf [www.youtube.com/  
StadtwerkeKufstein](http://www.youtube.com/StadtwerkeKufstein)  
viele interessante Stadtwerke-  
Videos zu finden sind?

...am 25. März bei den  
Stadtwerken das  
5. Reparatur Cafe  
stattfindet?

...KufNet ab sofort  
sehr attraktive  
Webhosting-Pakete für  
die eigene Webseite  
anbietet?

...Sie online unter  
[www.stwk.at/muellanmeldung](http://www.stwk.at/muellanmeldung)  
Mülltonnen bestellen  
können?

# Wussten Sie, dass ...

...unser Biomasse-  
Heizkraftwerk  
jährlich 9 Mio. Liter  
Heizöl ersetzt?

...im Februar und März  
wieder alle Stromzähler  
abgelesen werden?

...KufNet ab dem  
heurigen Sommer auch  
in Hinterthiersee und  
Landl vertreten ist?

...die Kufsteiner  
Stadtbusse mit  
kostenlosem WLAN  
ausgestattet sind?

...es heuer von Mai  
bis September an jedem  
6. eines Monats ab 6 Uhr eine  
Kaiserlift-Sonderfahrt gibt?